

Grelle Tage
Selma Kay
Matter
Suhrkamp
Theater

Suhrkamp Theater

Das Eis schwindet und hinterlässt Schlamm und Krater. Mammuts werden freigelegt und schnell werden Elfenbeinjäger:innen davon angelockt. In *Grelle Tage* verlaufen die Geschehnisse stets parallel und die Figuren können Zeit und Raum mühelos überwinden, dann taucht auch noch ein 13 000 Jahre alter zerfledderter Wolfshund in einem ausgetrockneten Brandenburger See auf. Dort sitzt Teenager:in Jo, schwitzend und nie mehr schlafend, damit sich die Welt vor den eigenen Augen nicht noch weiter auflöst. Aber das Tauklima hat nicht nur die Böden, sondern auch die Berge in Bewegung versetzt, dem Matterhorn fehlt nun das Horn. Wolfshund und Jo begeben sich gemeinsam auf einen wilden Roadtrip und kaufen im Baumarkt Kies, um das Loch im Berg zu füllen. Aber der zerfledderte Hund verliert beständig an Substanz, obwohl er die Mission unbedingt zu Ende bringen will.

Selma Kay Matter erzählt vielschichtig und mit leisem Humor eine dystopische Geschichte, die von einer beängstigenden, neuen Mobilität und Deformation unserer Welt handelt. Dabei erfindet Matter eine virtuose und bildhafte Sprache, die sich mit ihren Figuren mehr und mehr auflöst. Die Zersetzung hat längst begonnen.

Grelle Tage

Selma Kay Matter

Suhrkamp Theater



Erste Auflage 2023

Deutsche Erstausgabe

Grelle Tage © 2022 Suhrkamp Verlag Berlin

Uraufführung 11.01.2023, Schauspielhaus Wien, Regie: Charlotte Lorenz

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere das der Aufführung durch professionelle Bühnen und Amateurtheater, des öffentlichen Vortrags, der Verfilmung und Übertragung durch Rundfunk und Fernsehen, auch einzelner Abschnitte. Wir behalten uns auch eine Nutzung des Werks für Text und Data Mining im Sinne von § 44b UrhG vor.

Rechteanfragen sind an den Suhrkamp Verlag zu richten:

theater@suhrkamp.de

Umschlaggestaltung und Satz: studio hanli, Berlin

Umschlagfotos: Max Zerrahn

Druck: C. H. Beck, Nördlingen

Printed in Germany

ISBN 978-3-518-43151-1

www.suhrkamp.de

Grelle Tage

And the Dead shall rise and walk the earth.
Lucio Fulci, *City of the Living Dead*, 1980

A thing that happens and is not told ceases to exist and perishes.
Olga Tokarczuk, *The Tender Narrator*

Beziehung hat viele Formen, sie steht auf dem Spiel, ist unfertig und hat Folgen.
Donna Haraway, *Das Manifest für Gefährten*

Listen to the world as an ally.

Bayo Akomolafe in einem Gastvortrag an der UdK Berlin, 2021

Orte:

BRANDENBURG / OSTDEUTSCHLAND, wo sich ein Teich in ein Muschelfeld verwandelt
 JAKUTSK / SIBIRIEN, wo der tauende Permafrostboden Mammuts und Wölfe freilegt
 MATTERHORN / SCHWEIZ, wo sich Berge und Gletscher auflösen

Figuren:

Der ZERFLEDDERTE HUND, Wolfshund, ca. 13 000 Jahre alt
 JO, menschliche*r Jugendliche*r, ca. 13 Jahre alt
 ARCHÄOLOG*INNEN, ARCHÄOLOGIEPRAKTIKANT, MAMMUT, MAMMUTDEALER,
 WANDERMUSCHELN, SCHWALBEN, WOLFSRUDEL, FRAU, MANN, KASSIERER*IN,
 RETTUNGSHUNDE, FISCHE

*Die Bühne ist alle Orte und vor allem ist die Bühne der Boden, der warm wird und weich wird und nachgibt und aufbricht und wankt. Keine*r hat einen festen Stand.*

Im Laufe des Stücks taut der ZERFLEDDERTE HUND immer weiter auf, bis er auseinanderfällt.

Zur Notation:

Die Zeitachse verläuft vertikal, das heißt, wenn dasselbe mehrmals wiederholt in einer Zeile steht, wird es gleichzeitig (z. B. von den Einzelteilen des zerfallenden ZERFLEDDERTEN HUNDES) gesprochen. Was vertikal versetzt steht, ist zeitlich versetzt und könnte wie eine Art Echo klingen. Regieanweisungen sind kursiv, Gedanken der Figuren ebenso/ebenso/ebenso.

Bei den verlinkten Videos geht es (meistens) vor allem um den Sound.

**JAKUTSK / GEHIRN DES
ZERFLEDDERTEN HUNDES**

Das Eis

das Eis

Hier ist das Eis

Es liegt unter deinen Füßen

und deinen

und deinen

Hier sind die gefrorenen Tiere

Hier sind die gefrorenen Pflanzen

Hier sind die gefrorenen Pflöcke

Sie sagen nichts

Sie denken nichts

bis an einer Stelle was auftaut

bis an einer Stelle was losrollt

Was ist es

Es ist ein Gedanke

*Ein Gehirn sieht von innen aus wie ein Parkhaus
mit seinen Windungen*

*In einer Gehirnwindung wird
etwas unruhig
in einer Gehirnwindung in einem
Hirn*

*das in einen Schädel gesperrt ist
Der Schädel ist von Eis
umschlossen
gefrorener Erde
na ja*

*die bis eben gefroren war
Dort drinnen
taut eine Hirnzelle auf
und noch eine*

*Eine Hirnzelle gibt ein Signal an
die nächste weiter
und so fort*

*Der Gedanke rollt und rollt das
Parkhaus runter
bis ihm schwindlig wird*

JAKUTSK / STADTRAND

*Aus dem schlammigen Boden
ragen Knochen. Ein Haus
versinkt langsam im tauenden
Boden. Aus einem Erdklumpen
ragt ein Stoßzahn hervor. Ein
MAMMUTDEALER mit einer
Kettensäge kommt, sieht sich
um, setzt die Kettensäge an.
Da bewegt sich der Stoßzahn
1 cm von der Säge weg. Der
MAMMUTDEALER zögert
kurz, dann sägt er den Stoßzahn
ab und trägt ihn davon.*

Er fragt

Gehört das noch zu mir?

Das hier

es ist matschig

aber noch dran

Ich kann es bewegen, glaube ich

*Der Rest fühlt sich stöckern und
steif an*

Sind das nur Gehölze im Boden

Wurzeln eisalter Bäume?

Ist das mein Bein, meine Pfote?

Ist das auch eine Wurzel

und das

und das?

BRANDENBURG /

DAS MUSCHELFELD

*Der Boden ist mit Fischgräten
und Muschelschalen übersät.*

*JO hat SPF 100 im Gesicht. Ist
dizzy von der Hitze. Völlig*

*übermüdet. JO tritt auf eine
Gräte, steigt den Sprungturm*

rauf, schaut von oben runter,

hält Ausschau, hält Wache.

*Taumelt. Klettert runter. Starrt
auf die Landschaft und nickt*

nach einer Weile ein.

JAKUTSK /

AUSGRABUNGSTÄTTE

Mit überschenkellangen

Gummistiefeln und scharfem

Werkzeug stehen die

*ARCHÄOLOG*INNEN im*

Schlamm und graben.

A2 Was ist das?

A1 Was?

A2 Das da

A1 Ich höre nichts

A2 Ja, weil du, pscht!

A1 I –

A2 Pscht! Pscht! Da war ein –

A1 Warte. Jetzt hör ich's auch.

Ein ...

Ein ... Röcheln.

A2 Röcheln, ja, ein –

A1 Ja, ein –

JAKUTSK / VERSTECK DER MAMMUTDEALER

Zwei MAMMUTDEALER sitzen in einer mit Gras getarnten

Hütte und schnitzen Elfenbein. Die Hütte wird heftig erschüttert.

M1 Was ist das?

Sie unterbrechen das Schnitzen, schauen sich an. Erneut rumst etwas gegen die Hütte. Sie denken: Mammut. Sie sagen nichts.

Schnitzen unsicher weiter.

M2 Was soll das eigentlich werden?

M1 Das soll überhaupt gar nichts werden. Das ist schon etwas. Das ist schon viele. Die Mammuts stecken ja in dem Elfenbein drin.

M2 Wo stecken die drin?

M1 In dem Elfenbein.

M2 Das sind aber sehr kleine Mammuts.

Naja. Sonst würden sie da ja nicht reinpassen, in das Elfenbein.

Sie schnitzen schweigend weiter.

Was war das? War das du-weißt-schon-was?

M₁ Ich weiß nicht, was du-weißt-schon-was ist.

M₂ Klar weißt du, was –

*Von draußen erklingt ein kaputtes Tröten, wie nur ein löchriger
Mammutrüssel es ausstoßen kann.*

Klar weißt du, was du-weißt-schon-was ist.

M₁ Nein, ich weiß nicht, was du-weißt-schon-ich-weiß-nicht-was
ist.

Wieder rumst etwas gegen die Hütte, diesmal heftiger.

A₂ Pscht!

1
 2
 3
 4
 5
 6
 7
 8
 9
 10
 11
 12
 13
 14
 15
 16
 17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525

BRANDENBURG / DAS MUSCHELFELD

Etwas rührt sich. Etwas knackt. Der Sprungturm wackelt. Risse im Boden. Eine ausgefranste Pfote durchstößt langsam den harten Boden. Dann eine zweite. Dann eine Schnauze. JO wacht langsam von dem lauten Geräusch auf. DER ZERFLEDDERTE HUND entsteigt dem Boden und macht ein paar schwankende Schritte. Entdeckt neben JO einen Becher mit Kaffee. Schüttet sich den Kaffee ins Gesicht, lässt den Becher fallen.¹ Schüttelt sich. Schnüffelt eingehend an JO. JO rümpft die Nase, ohne die Augen zu öffnen. Dann: das Gesicht des ZERFLEDDERTEN HUNDES und JOs Gesicht dicht beieinander. In JOs Augen Todesangst. JO versucht, unter dem ZERFLEDDERTEN HUND hervorzukriechen, um sich in Sicherheit zu bringen. DER ZERFLEDDERTE HUND folgt JO langsam und ungeschickt, läuft gegen die Leiter des Sprungturms u.Ä.

1 Vgl. *The Dead Don't Die*, Jim Jarmusch, 2019

Du

Du

Du

Du

Du

Du hast mich aufgestört
W

Du hast mich aufgestört
W

W

Was willst du?

Was willst du?

I-ich? I-ich will überhaupt nichts.

Warum hast du mich dann gerufen? Warum hast du mich dann gerufen?

Ich habe dich nicht gerufen. Ich habe dich nicht gerufen. Wirklich nicht. Ich habe geschlafen.

Wer hat mich dann gerufen?

Ich weiß es nicht. Tut mir leid. Das weiß ich doch nicht, wer dich gerufen hat.

*JO schaut die ganze Zeit hektisch zwischen dem
ZERFLEDDERTEN HUND und der Landschaft hin und her.*

Und Und
was ist jetzt der Auftrag?

Welcher Auftrag?

Es muss einen Auftrag geben.

Ich weiß von keinem Auftrag.

Und
warum bist du dann hier? Wohnst du hier?

Äh, nein, ich wohne nicht hier.

Aber du hast doch gerade geschlafen.

Nein. Das muss eine optische Täuschung sein.
Ich mache meine Augen nicht mehr zu.
Seit gestern hab ich sogar mit dem Blinzeln aufgehört.